

NEWSLETTER

September Edition

30.09.2024



Hier ist unsere neuste Ausgabe des Schulnewsletters in frischem Glanz!

Wir berichten euch jeden Monat von Themen, die in und um unserer Schule passieren, von den aktuellsten Geschehnissen und Geschichten, die ihr vielleicht noch nicht gehört habt und Dingen, die uns alle beschäftigen.

Auch für eure Freizeit haben wir immer ein paar Film und Buch Rezensionen oder Tipps dabei.

Jeden Monat gibt es neue und spannende Artikel, also viel Spaß beim Lesen!

Du hast noch Fragen oder weitere Vorschläge?



schuelerredaktion@frg.wwschool.de

Oder lass uns gerne Feedback da!



MEDIENSCOUTS CONVENTION 2024

Am 10.09.2024 besuchten vier unserer Medienscouts, in Begleitung von Frau Fischer und Frau Ruchniewicz, die Medienscouts-Convention in Duisburg. Diese fand in der Mercatorhalle Duisburg unter dem Motto „Schick’s mir richtig“ statt.

Ihr wollt mehr erfahren? Dann schaut doch gerne in den Artikel auf unserer Homepage nach! Der QR-Code unten bringt euch direkt dorthin, scann ihn ein oder klick auf ihn



CLICK HERE

FILMREZENSION: DIE MINIONS 4

Dieser Film ist ein Must-See für alle Minion-Fans. Es ist spannend, lustig und wie immer voller Überraschungen! Vor allem die neuen Minions verleihen der Filmreihe ihre Einzigartigkeit und viele lustigen Mitlachmomente!



WER IST EIGENTLICH DIESER FRIEDRICH RÜCKERT?

Name: Friedrich Johann Michael Rückweg

Geboren: 16.05.1788 in Schweinfurt

Verstorben: 31.01.1866 in Coburg

Tätigkeit: Dichter, Sprachengelehrter,
Übersetzer

Sprachen: 44

Schriftsysteme: 25

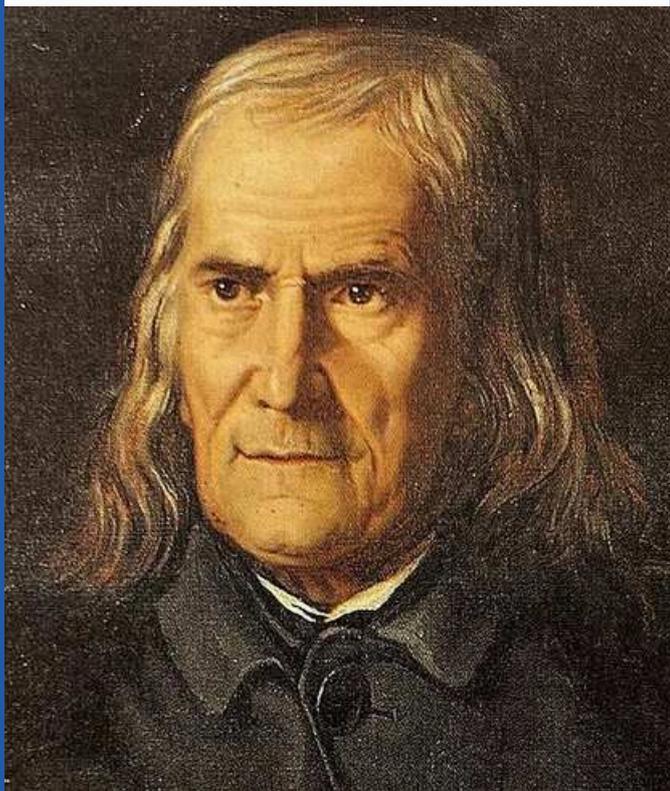
Frau: Luise Wiethaus Fischer

Kinder: 10

Friedrich Rückert erlebte vieles in seiner Zeit unter anderem die französische Revolution und auch den Tod seiner zwei Kinder an einer Krankheit. Für sie schrieb er 428 Gedichte auch bekannt als Kindertodtenlieder, vertont von Gustav Mahler.

*“Wer einem Fremdling
nicht sich freundlich mag
erweisen, der war wohl
selber nie im fremden
Land auf Reisen.”*

FRIEDRICH RÜCKERT



Ihr habt sie bestimmt schon einmal gesehen, seid drüber gelaufen oder habt ihre goldene Farbe wahrgenommen:

NIEMALS VERGESSEN – STOLPERSTEINE ALS ERINNERUNG



Im Schuljahr 2022/2023 haben wir uns entschieden die Patenschaft für zwei Stolpersteine in Düsseldorf zu übernehmen. Dank der großzügigen Unterstützung durch Spenden aus der Schulgemeinschaft konnten wir die Patenschaft sogar auf einen dritten Stein ausweiten. Diese werden nun am 11. Oktober 2024 verlegt werden. Da zu dieser Zeit viele Schülerinnen und Schüler noch auf Kursfahrt sind, wird eine kleine Gruppe der Verlegung beiwohnen. Im November werden wir dann die Informationstafeln zu den Stolpersteinen in unserer Schule aufhängen (ebenfalls durch Spenden finanziert), die in den letzten beiden Schuljahren durch Schülerinnen der Q2 in Kooperationen mit Ehemaligen, der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf sowie dem Archiv der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau entstanden sind. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender und Kooperationspartnerinnen und -partner.



DIE DIESJÄHRIGEN CAMBRIDGE PRÜFUNGEN

Die diesjährigen Cambridge Advanced English Prüfungen waren für die Schülerinnen und Schüler des FRG erneut ein großer Erfolg. 16 Schülerinnen und Schüler aus den Stufen der ehemaligen 9. Klasse bis zur EF haben dieses Jahr an den Prüfungen für das B2- und C1-Niveau teilgenommen.

Die Cambridge-Prüfung gehört zu den anspruchsvollsten international anerkannten Prüfungen, die das Englischniveau unter Beweis stellen. Jährlich legen etwa drei Millionen Menschen aus 130 Ländern diese Prüfungen ab, wobei die meisten im Bereich B2 bis C1 geprüft werden.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler des FRG. Zwei von ihnen aus dem ehemaligen Jahrgang 9 und der EF haben sogar das höchste Niveau, C2, erreicht.

Die Cambridge AG, die den Schülerinnen und Schülern bei der Vorbereitung half, wurde von Frau Fischer und Frau Rögels geleitet. Wenn ihr Interesse habt, im nächsten Jahr an der AG teilzunehmen, sind sie eure Ansprechpartnerinnen.



Gerne könnt ihr auch ehemalige TeilnehmerInnen der Cambridge AG zu den Prüfungen interviewen und bei Fragen ansprechen.

Schaut bitte im Foyer und im Info-Kasten der Oberstufe nach, wann ein erstes Treffen der Cambridge AG nach den Herbstferien stattfinden wird.

Keep calm and speak English,

SIGN UP

Die Cambridge TeilnehmerInnen 2023/4



Frau Lindstädt ist unsere neue Schulverwaltungsassistentin. Das bedeutet, dass sie z.B. bei der iPad-Verwaltung aber auch bei Schulbuch-Anliegen mitarbeitet. Hierzu gibt es neue Sprechzeiten, falls es hierzu Probleme gibt:

**MONTAGS 13:35-14:10 UHR
DONNERSTAGS 15:15 BIS 15:45 UHR**

DIE KLASSENRAUM AWARDS

ORDNUNG MUSS SEIN!

Die Klassenraum-Awards sind wieder gestartet! Aufgrund der Abendrealschule und mit Feedback aus dem letzten Schuljahr wurde das Format etwas angepasst. Die wichtigsten Änderungen in Kürze:

- Die Bewertung wird zwischen den Klassen 5-7 und 8-10 getrennt, sodass sich jeweils die Gewinnchancen sehr erhöhen
- Pro Award gewinnt dieses Mal nur die erstplatzierte Klasse das gesamte Preisgeld von 125€
- Die Kriterien wurden um Aspekte aus den Bereichen „kreative Gestaltung und Atmosphäre“ sowie „anregendes Lernumfeld“ erweitert, ihr findet sie auch auf dem Poster in eurem Klassenraum
- Die Bewertungsrounden bleiben weiterhin geheim, jedoch werden immer wieder Zwischenstände veröffentlicht, die auf Stichproben in einzelnen Klassenräumen basieren

Wir hoffen, dass sich dadurch die Atmosphäre in den Klassenräumen, in denen wir alle viel Zeit verbringen, weiter verbessert. Wir drücken allen Klassen die Daumen!

BERATUNGSANGEBOT AM FRG

Wusstet ihr, dass es mehr Hilfsangebote als unsere Schulsozialarbeiter Herr Albersund Frau Blum gibt?

DIR WÄCHST MANCHMAL ALLES
ÜBER DEN KOPF?

DU HAST ZUHAUSE MIT
PROBLEMEN ZU KÄMPFEN, DIE
DICH BELASTEN?

DAS LERNEN FUNKTIONIERT
EINFACH NICHT UND ES SETZT
DICH SO SEHR UNTER DRUCK?

Wir möchten Euch heute die Beratungslehrerinnen vorstellen. Neben der Schulsozialarbeit sind auch sie eine Anlaufstelle für alles, was euch beschäftigt, Sorgen bereitet oder Unruhe auslöst:

Frau Latzel, Frau Diekers und Frau Gardner sind ab jetzt in jeder Mittagspause für euch da!

In jeder Mittagspause könnt ihr **im Raum 1.064** vorbeikommen und Hilfe bekommen. Manchmal reicht es auch, nur jemanden zum Zuhören zu haben.

Ihr könnt sie aber auch jederzeit unter folgender Mailadresse erreichen:

beratung@frg.wwschool.de

oder ihr kontaktiert sie direkt:

verena.diekers@frg.wwschool.de

christiane.gardner@frg.wwschool.de

anette.latzel@frg.wwschool.de

NOCH KEINE PLÄNE FÜR DIE FERIEEN?

HERBSTFERIEN PROGRAMM

Kostenlose Familienausflüge mit Verpflegung
vom 14. bis 18. Oktober 2024



14.10.2024

Einstein Boulderhalle

Treffpunkt: Rather Familienzentrum®
Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
mit Frühstück

15.10.2024

Aquazoo

Treffpunkt: Rather Familienzentrum®
Uhrzeit: 10.00 bis 17.00 Uhr
Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren
mit Frühstück



16.10.2024

Movie Park

Treffpunkt: Rather Familienzentrum®
Uhrzeit: 8.45 bis 19.00 Uhr
ab 5 Jahren
mit Snacks



17.10.2024

UFA Palast Kino

Treffpunkt: Rather Familienzentrum®
Uhrzeit: 11.30 bis 18.00 Uhr
ab 6 Jahren
mit Mittagessen



18.10.2024

Ketteler Hof

Treffpunkt: Rather Familienzentrum®
Uhrzeit: 8.45 bis 19.00 Uhr
mit Snacks



Du hast Lust, bei einem oder mehr der Ausflüge mitzumachen? Dann melde dich hier an:

Laura Gräf

Stadtteilarbeit

Rather Familienzentrum®

Rather Kreuzweg 43

40472 Düsseldorf

Telefon: 0211 20032411

E-Mail: Laura.Graef@caritas-duesseldorf.de

EIN APPELL VON UNS AN EUCH:

Hört auf das N-WORT zu nutzen!

Als eine Schule ohne Rassismus gibt es hier viel zu viel davon. Ihr benutzt das N-Wort so häufig in eurem Sprachgebrauch, als wäre es ein normales Schimpfwort. Das Wort hat aber eine starke Bedeutung von der ihr bestimmt selber nichts wisst. Denn, wenn ihr sie kennen würdet, dann würdet ihr dieses Wort sicher nicht so leicht in den Mund nehmen.

Das N-Wort entstand in der Zeit der **Sklaverei**, welche zwischen **1450 und 1860** liegt, also vor fast 400 hundert Jahren. In diesen Jahren wurden Menschen mit dunkler Hautfarbe von ihrem eigenen Land in ein neues verschleppt, um dort zu arbeiten. Währenddessen wurden sie geschlagen, vergewaltigt, gefoltert und noch mehr. Familien wurden ihre Kinder weggenommen. Frauen bekamen oft eine Arbeit, die sonst niemand machen wollte ohne sie zu bezahlen und unter viel Gewalt. Das alles zielte darauf ab, die Schwarze Bevölkerung als laute und ungezähmte Tiere darzustellen. Zur dieser Zeit hat man angefangen Sie das N-Wort zu nennen. Mit der Zeit wurde das Wort eine Form der Beleidigung, um Schwarze Menschen noch mehr zu erniedrigen, als sie es ohnehin schon wurden.

Es ist also nicht verständlich, weshalb man so ein Wort heute noch benutzt. Viele von euch finden es ist gerechtfertigt das Wort zu Freunden zu sagen, weil es ein „Scherz“ sei, aber daran ist nichts witzig auch wenn man das Wort nicht explizit zu einer Dunkelhäutigen Person sagt.

Lasst es einfach, denn ihr wisst nie, wen ihr wie dadurch verletzt!



COUNTRY OF THE MONTH

KOREA



Korea ist nicht nur K-Pop und K-Drama. Natürlich könnte es auf den ersten Blick so erscheinen, aber es gibt noch viel mehr zu entdecken – sowohl die kulturelle Vielfalt als auch das leckere Essen!

In diesem Text, gebe ich euch als Koreanerin einen Inside-Blick.

Koreanisches Street Food, wie z.B. **Fishcake** oder **Tteokbokki**, sind typische To-go-Foods, die man oft an Straßenständen sieht. Viele Menschen genießen es als leichten Snack.

Wir Koreaner essen oft warmes Essen zu allen drei Mahlzeiten. Reis ist für uns ein Grundnahrungsmittel und wird oft mit Eintopf oder sogenannten "**Banchan**" serviert – das sind Beilagen.

Außerdem sind **Convenience Stores** ein Must-Go-Spot, sie sind 24 Stunden offen, dort steht eine Mikrowelle, es gibt heißes Wasser und eine breite Auswahl an **Ramen** und Ready-to-eat Meals (z.B. Kimbap, Sandwiches usw.). All as könnt ihr euch dort selbst zubereiten!

Also, wenn ihr nach Korea kommt, vergesst nicht, die große Auswahl an köstlichem Essen auszuprobieren!



MEET THE RÜCKERT! The VIPs of the FRG

Frau Koch

Frage: Frau Koch, wie lange sind Sie an unserer Schule?

Erst seit einem Jahr, genau. Also im Sommer letzten Jahres habe ich angefangen.

Frage: Wann haben Sie sich entschieden, Lehrerin zu werden? Und wieso?

Ja, schwierige Frage. Mir war es eigentlich nicht sofort klar, dass ich Lehrerin werden möchte. Ich bin selbst gerne zur Schule gegangen und mochte auch besonders meine beiden Fächer, die ich dann quasi später studiert habe. Aber eigentlich wusste ich nach der Schule, also nach dem Abitur, nicht sofort, was ich studieren möchte.

Ich habe dann erst mal mit Germanistik und Französisch angefangen. Das Studium hat mir dann auch ganz gut gefallen. Französisch war zwar ziemlich schwierig, aber ich bin dabei geblieben und jetzt froh, dass ich es durchgezogen habe. Jetzt gefällt es mir sehr gut.

Frage: Sie unterrichten Französisch und Deutsch, richtig?

Genau, Französisch und Deutsch.

Frage: In welches Land würden Sie auswandern, wenn Sie nicht in Deutschland leben könnten?

Ich bin ein großer Norwegen-Fan, muss ich sagen. Da verbringe ich auch sehr gerne meine Ferien. Ich würde sagen, das wäre vielleicht meine Sommerresidenz. Das fände ich ganz schön, weil es dort im Sommer sehr hell ist und ich die Natur und die vielen Seen liebe. Im Winter wäre es mir dort allerdings zu dunkel. So schön wie es im Sommer ist, wenn es hell ist, so dunkel ist es natürlich im Winter. Muss ich mich für ein Land entscheiden? Sonst würde ich sagen, vielleicht Sommer in Norwegen und Winter in Frankreich. Aber dann auch gerne am Meer, vielleicht am Mittelmeer.

Frage: Was würden Sie tun im Falle einer Affeninvasion?

Affeninvasion – ist das jetzt etwas Negatives? Soll das negativ sein? Eigentlich mag ich Affen, und ich esse auch sehr gerne Bananen. Deswegen würde ich eher sagen, dass ich das eigentlich ganz witzig fände. Dann würde ich viele Bananen besorgen und wir könnten zusammen eine Party feiern.

Frage: Aber die Affen essen keine Bananen, sondern Menschen.

Okay, wenn sie Menschen essen, wohin würde ich dann flüchten?

Diese Schule ist eigentlich ein ziemlich guter Bunker mit all dem Beton, vielleicht würde ich mich hier irgendwo verbarrikadieren.

Frage: Wer ist im Lehrerzimmer Ihr Gossip-Buddy?

Ja, das Thema Gossip ist bei mir etwas schwierig, ich bekomme nicht so viel mit, habe ich das Gefühl. Wenn, dann natürlich durch meine tollen Sitznachbarn – Frau Gensior, Herr Wilden, Herr Ali und Frau Lazzarini. Das wären dann meine Gossip-Partner, aber ich bin keine große Gossip-Queen. Viele bekommen mehr mit als ich, und ich bekomme es meistens als Letzte mit.

Frage: Wer ist denn die Gossip-Queen?

Die Gossip-Queen?

Ich würde schon Frau Gensior auf Platz 1 nominieren.

Frage: Möchten Sie den Schülern noch irgendetwas auf den Weg geben?

Muss es etwas Schulisches sein? Nein?

Dann würde ich sagen...

**Herr Ali kommt zum Interview*. Herr Ali, wo! "Ich komme gleich, ich hatte noch ein paar Fragen."*

Ja, alles gut. Ich mache ja gerade die Aufsicht. Was ich den Schülern mitgeben möchte, außer Schulischem: Genießt auf jeden Fall immer die Sonne. Ich bin auch eine Sonnenanbeterin, aber nur mit Sonnencreme! Dann wird man glücklich, wenn man viel draußen und in der Sonne ist.

Frage: Und jetzt kommt die letzte Frage: Wen würden Sie als nächstes für das Interview nominieren?

Also, mit wem soll das nächste Interview geführt werden?

Dann würde ich Herrn Ali nominieren, mit dem ich jetzt gerade hier Aufsicht hätte.

**VIelen DANK, FRAU KOCH,
DAS WIRD AUF JEDEN FALL EIN SPANNENDES
INTERVIEW ZUM BEGINN DES NEUEN SCHULJAHRES!**

